



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

### **Was ist das KOLPING-Netzwerk für Geflüchtete?**

Das KOLPING-Netzwerk für Geflüchtete setzt sich bundesweit dafür ein, Verständnis und Dialog zu schaffen. Es ermutigt Geflüchtete und Menschen vor Ort, sich gemeinsam für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft zu engagieren.

Schwerpunkt ist die Bildungsarbeit. Über das Projekt können das Mitmach-Mobil sowie Info-Workshops gebucht werden. So erhalten Personen jeden Alters die Chance, sich mit den Themen Flucht und gesellschaftliche Teilhabe auseinanderzusetzen.

### **Workshop 1 – Dimensionen von Teilhabe**

Wie leben geflüchtete Menschen nach ihrer Ankunft? Welche Herausforderungen begegnen ihnen im Alltag – und welche Ressourcen bringen sie mit? In diesem Baustein werfen wir einen differenzierten Blick auf die Lebensrealitäten von Geflüchteten in Deutschland von Unterbringung, Aufenthaltsstatus und Zugang zu Bildung oder Arbeit bis hin zu Diskriminierung, sozialer Isolation und Teilhabechancen.

Wir lernen die Geschichten unserer Protagonist\*innen Wafaa und Salah im Mitmach-Mobil kennen und setzen uns anhand von Austausch und Reflexion mit strukturellen Barrieren und individuellen Erfahrungen auseinander. Dabei geht es nicht nur um Defizite, sondern auch um Resilienz, Perspektiven und das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben.

Ziel des Bausteins ist es, ein tieferes Verständnis für die komplexen Lebenssituationen geflüchteter Menschen zu entwickeln, Vorurteile abzubauen und Handlungsmöglichkeiten im eigenen Umfeld zu erkennen – sei es in der Bildungsarbeit, im Ehrenamt oder im Alltag.

### **Workshop 2 – Sensibilisierung für ein vielfältiges Miteinander**

Dieser Baustein lädt dazu ein, sich mit den Chancen und Herausforderungen eines vielfältigen Zusammenlebens auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Sichtweisen, setzen sich mit Diskriminierungsmechanismen auseinander und lernen, Vielfalt als alltägliche Realität und Bereicherung zu begreifen. Durch praktische Übungen und Austausch werden Empathie, Offenheit und respektvolle Kommunikation gefördert. Ziel ist es, das Bewusstsein für unterschiedliche Lebensrealitäten zu schärfen und eine achtsame Haltung im Umgang mit Diversität zu entwickeln.